

**Aktionärsbrief  
Nr. 2/2010  
17. November  
2010**

*Selbst gedachte Aktionäre,  
selbst gedachte Investoren,*



Dr. Norbert Herrmann

nach dem Verkauf des Objekts in Wuppertal, ist es uns nun gelungen, ein weiteres Objekt aus dem Portfolio der GWB erfolgreich zu veräußern: Das im Bau befindliche Objekt Bremerhaven. Die GWB Immobilien AG hat 94,9 % der Anteile an der Projektgesellschaft market 11 mbH & Co. KG verkauft. Die Projektgesellschaft war zum Zweck der Planung und des Baus eines REHA-Zentrums in Bremerhaven gegründet worden. Durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Käufer bleibt die GWB das ausführende Unternehmen.

Aus diesem Verkauf fließen der GWB Erträge in Höhe von insgesamt rund 1,8 Mio. € zu. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- a) Kaufpreis für 94,9 % der KG-Anteile: 750.000 €
- b) Erlös aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag: 539.033 €
- c) Anteil am Ertrag bei Verkauf Ende 2011: ca. 1.250.000 € (50% des erwarteten Ertrages in Höhe von 2,5 Mio. €) abzgl. 750.000 € = 500.000 €

Die GWB Immobilien AG hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 Umsatzerlöse in Höhe von rund 18,9 Mio. € erwirtschaftet, nach rund 7,8 Mio. € im Vorjahr. Diese Steigerung resultierte unter anderem aus dem Verkauf des Objektes Wuppertal. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahr leicht von 2,2 Mio. € auf 2,4 Mio. Euro.

Der Verkauf des Objektes Bremerhaven wird die GWB weiter stärken. Operativ werden wir uns in den kommenden Monaten vor allem auf die Umsetzung unseres Entwicklungsprojekts Postgalerie Speyer konzentrieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Herrmann  
Vorstandsvorsitzender der GWB Immobilien AG



**Planen. Entwickeln. Bauen. Verwalten.**

**GWB**

